

# PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 12.01.2018

## Die Knochen genau im Blick

Rottal-Inn Kliniken nehmen modernen 3D-Bildwandler in Betrieb –  
Vorteile für die Patienten

Eggenfelden. Es ist ein ganz besonderes „Weihnachtsgeschenk“, über das sich der Chefarzt der Abteilung für Chirurgie der Rottal-Inn Kliniken, Prof. Dr. Marc Wick freuen konnte: bei vielen Operationen kann jetzt ein so genannter „3d-Bildwandler“ eingesetzt werden. Das High-Tech-Gerät sorgt mit präziser Bildgebung und perfekter Darstellung schon während einer Operation dafür, dass die Operateure erkennen können, ob beispielsweise bei einer komplizierten Bruchoperation benötigte Schrauben millimetergenau dort sitzen, wo sie für den Heilungsprozess hingehören.

„Bei der üblichen Vorgehensweise, die auch immer noch in sehr vielen Kliniken verwendet wird, muss der Patient während oder nach der operativen Behandlung ins Röntgen gebracht werden, um dort eine CT-Aufnahme zu machen“, erklärt Prof. Wick. Mit dem neuen Gerät ist dieser Weg jetzt nicht mehr notwendig: „Wir können jetzt schon während der Operation genau erkennen, ob alles genau passt oder ob, was durchaus vorkommen kann, man an einer Stelle nachjustieren muss“, so der Chefarzt. Davon profitieren vor allem die Patienten, denn in der Orthopädie und Unfallchirurgie ist die präzise Identifizierung und Behandlung von Brüchen und die genaue Platzierung von Implantaten von höchster Wichtigkeit. „In vielen Fällen liefert eine herkömmliche Röntgenaufnahme nicht genügend Informationen für die genaue Kontrolle, das kann dann durchaus auch zu schmerzhaften Komplikationen für den Patienten und sogar zur Notwendigkeit von erneuten Eingriffen führen“, machte der Mediziner bei der Vorstellung des neuen Gerätes deutlich. Denn durch den 3d-Bildwandler können alle Prozesse und Ergebnisse jetzt während des Eingriffs geprüft werden und der Arzt kann bei Bedarf direkt reagieren. „Gleichzeitig wird die Strahlenbelastung für Patienten und Personal erheblich reduziert, auch das ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil“, so Prof. Wick.

Den Vorteil für die Patienten heben auch die beiden Klinik-Vorstände Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegel hervor: „Wir sind zwar schon stolz darauf, dass unsere Abteilung für Chirurgie einen so guten Ruf hat über die Grenzen der Region hinaus. Aber für uns bedeutet das auch, dass man in diesen Erfolg weiter investieren muss, denn zufriedene Patienten sind letztendlich immer die besten Visitenkarten für eine Klinik“, betonten sie beim Ortstermin im Operationssaal übereinstimmend.

### Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

#### Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: [geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de](mailto:geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de)



Dies gelte für alle Investitionen in die medizinische Ausstattung: „Wichtig ist in erster Linie, dass die Patientinnen und Patienten profitieren, das ist für unsere Planungen immer die oberste Richtschnur“. Die Rottal-Inn Kliniken verfügen, so Hirtreiter und Schlegel, über ein sehr hohes Ausstattungsniveau, und dies nicht ohne Grund: „Wir wollen nicht nur kompetenter Gesundheitspartner sein, sondern auch wohnortnah eine Leistung anbieten, für die man sonst in deutlich größere Häuser gehen müsste – der neue Bildwandler ist dafür ein gutes Beispiel“.



In einem der Operationssäle wurde der 3D-Bildwandler präsentiert (v.l.) Vorstand Bernd Hirtreiter, Leitender OP-Pfleger Josef Wiesmeier, Chefarzt Prof. Marc Wick und Vorstand Gerhard Schlegl